IFR International Federation of Robotics

Pressemitteilung

Roboterdichte: Südkorea, Singapur und Deutschland weltweit führend

- World Robotics 2026 Report der International Federation of Robotics veröffentlicht

Frankfurt am Main, 12. November 2026 – **Die Roboterdichte hat im globalen Fertigungssektor einen neuen Höchststand erreicht. Südkorea bleibt mit 1.066 Industrie-Robotern pro 10.000 Beschäftigte unangefochtener Spitzenreiter im weltweiten Automationsrennen. Singapur folgt mit 873 Einheiten auf Platz zwei. Deutschland liegt mit 469 Einheiten auf dem dritten Platz. Alle drei Länder liegen weit über dem globalen Durchschnittswert, der 2025 auf 152 Einheiten pro 10.000 Beschäftigte gestiegen ist. Das sind Ergebnisse aus dem World Robotics 2026 Berichtsband der International Federation of Robotics (IFR).**

„Die Kennzahl der Roboterdichte schafft einen vergleichbaren Standard für globale Analysen, indem die Anzahl der betriebenen Industrie-Roboter ins Verhältnis zu je 10.000 Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie gesetzt wird“, sagt Jane Heffner, Präsidentin der International Federation of Robotics.

Roboterdichte nach Regionen

Die Roboterdichte in der **Europäischen Union (EU-27)** stieg innerhalb von fünf Jahren (2020–2025) um rund 35 % und erreichte mit 240 Einheiten einen neuen Rekordwert. Fünf unter den zehn am stärksten automatisierten Volkswirtschaften sind Mitgliedsstaaten der Europäischen Union: Deutschland, Schweden, Dänemark, Slowenien und die Niederlande.

In **Nordamerika** stieg die Roboterdichte im selben Zeitraum (2020–2025) um rund 24 % und erreichte 214 Einheiten. Die Vereinigten Staaten belegen mit 323 Einheiten pro 10.000 Beschäftigte weiterhin den 8. Platz weltweit. Es folgen Kanada mit 242 Einheiten und Mexiko mit 64 Einheiten.

Die Roboterdichte in **Asien** stieg innerhalb von fünf Jahren (2020–2025) um rund 47 % und erreichte 144 Einheiten. Neben den Spitzenreitern Südkorea und Singapur aus der Region, belegt Japan mit 452 Einheiten den vierten Platz unter den Top-10 automatisierten Fertigungsländern.

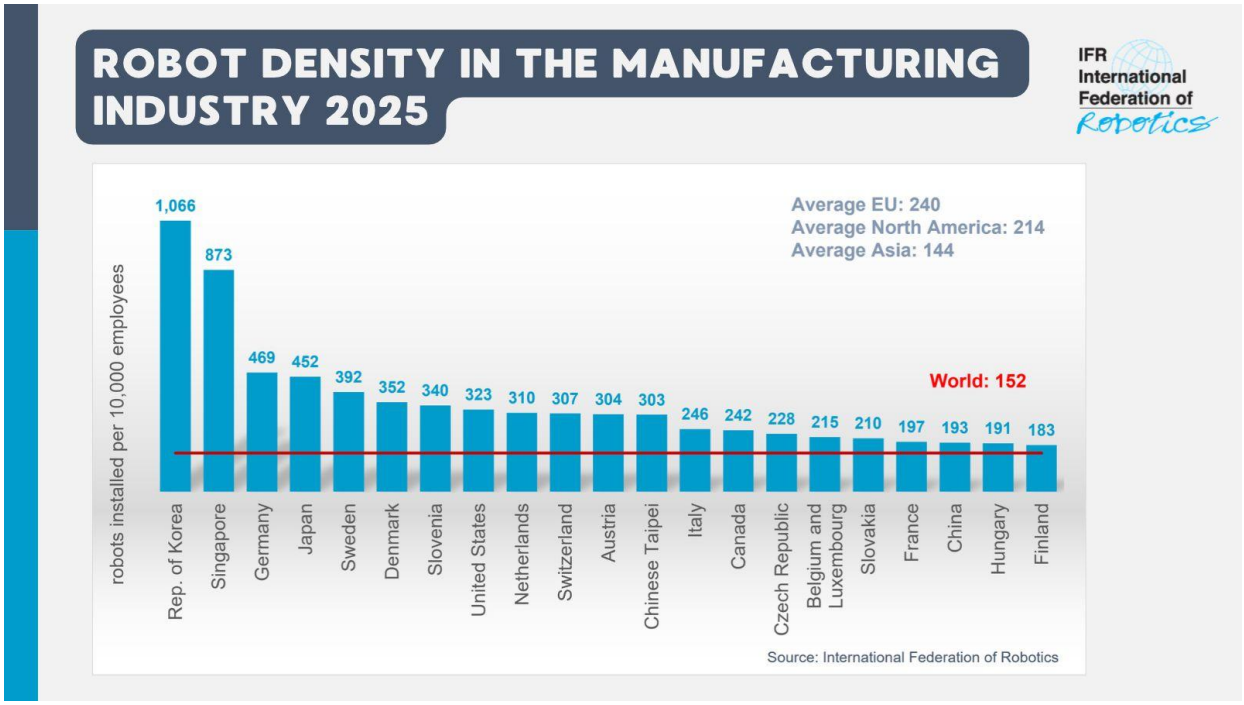
China ist der weltweit größte Markt für Industrieroboter. Die Roboterdichte stieg auf 193 Einheiten pro 10.000 Beschäftigte. Damit liegt das Land im internationalen Vergleich auf Platz 19. Dieses Ergebnis basiert auf Arbeitsmarktdaten des chinesischen Nationalen Statistikamts. Chinas Roboterdichte stieg von 2020 bis 2025 mit beispiellosem Tempo um 147 %.

International Federation of Robotics
(IFR) Secretariat

President
Jane Heffner
Secretariat
Dr. Susanne Bieller

c/o FV R+A im VDMA
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

Phone +49 69 66 03-16 97
E-mail: secretariat@ifr.org
Internet www.ifr.org



Roboterdichte steigt auf globalen Durchschnitt von 152 Einheiten pro 10.000 Beschäftigte © International Federation of Robotics

Downloads

- Grafik und Pressemeldungen finden Sie zum Download unter https://ifr.org/ifr-press-releases/news/robot-density-highest-in-south-korea-singapore-and-germany

Die Roboterdichte

Die Roboterdichte ist die Anzahl der einsatzbereiten Industrie-Roboter im Verhältnis zur Anzahl der Beschäftigten. Sie kann die gesamte verarbeitende Industrie oder nur bestimmte Industriezweige abbilden. Die Zahl der Beschäftigten dient als Maß für die wirtschaftliche Größe, so dass der Quotient aus Betriebsbestand und Beschäftigten den Betriebsbestand auf eine einheitliche Basis stellt.

Über die IFR
Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet und vertritt heute mehr als 3.000 Organisationen. Zu ihren Mitgliedern zählen Hersteller von Industrie- und Servicerobotern, nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Start-ups aus mehr als 30 Ländern. Mehr auf: www.ifr.org

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

World Robotics - Industrieroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus circa 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind - 2 - Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterdichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

World Robotics - Serviceroboter: Dieser einzigartige Bericht beschreibt marktfähige Produkte, Aufgaben, Herausforderungen und neue Entwicklungen zur Anwendung von Servicerobotern. Der Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen IFR-Serviceroboter-Erhebung zum weltweiten Absatz von professionell und privat genutzten Servicerobotern sowie eine Branchenstrukturanalyse mit einer vollständigen Liste aller dem IFR bekannten Serviceroboterhersteller. Die Studie wird gemeinsam mit den Robotik-Experten des Fraunhofer IPA, Stuttgart, erstellt.

Folgen Sie IFR auf **LinkedIn** und **YouTube**

Pressekontakt
International Federation of Robotics
PRESS OFFICER
Carsten Heer
phone +49 (0) 40 822 44 284
E-Mail: press@ifr.org